

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 2 BvR 608/06 -

In dem Verfahren

über

die Verfassungsbeschwerde

der R e p u b l i k A r g e n t i n i e n ,
vertreten durch die Procuración del Tesoro de la Nación, diese
vertreten durch den Procurador, Herrn Osvaldo Cesar Guglielmino,
Argentina Posadas 1641, 1112 Buenos Aires, Argentinien,

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Wolfgang Strba und
R. Patrick Geiger, Eschenheimer Anlage 28,
60318 Frankfurt am Main -

gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
vom 16. Februar 2006 - 8 U 107/03 -

und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 1. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungs-
gerichts durch den Vizepräsidenten Hassemer,

die Richter Di Fabio

und Landau

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung
der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)
am 6. April 2006 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht
zur Entscheidung angenommen.

Damit erledigt sich der Antrag auf
Erlass einer einstweiligen Anordnung.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Hassemer

Di Fabio

Landau